

Rote-Hand-Brief zu Lynparza® (Olaparib): Risiko von Medikationsfehlern aufgrund einer neuen Darreichungsform

Datum 29.05.2018

Wirkstoff Olaparib

Lynparza® Tabletten wurden am 08. Mai 2018 von der Europäischen Kommission zugelassen. Aufgrund von Unterschieden in der Dosierung und der Bioverfügbarkeit der jeweiligen Darreichungsform dürfen Lynparza® Kapseln und Lynparza® Tabletten weder 1:1 noch auf Milligrammbasis ausgetauscht werden.

Um Medikationsfehler zu vermeiden, sollten Ärzte bei jeder Verschreibung die Darreichungsform und die Dosierung von Lynparza® genau festlegen. Apotheker sollten sicherstellen, dass die korrekte Darreichungsform und Dosierung an die Patientinnen abgegeben wird. Die Patientinnen müssen über die richtige Dosierung und Darreichungsform informiert werden. Alle Patientinnen, die von Kapseln auf Tabletten (oder umgekehrt) umgestellt werden, müssen aufgeklärt werden, wie sich die Dosierungen in Milligramm bei den beiden Darreichungsformen unterscheiden.

[Rote-Hand-Brief zu Lynparza® \(Olaparib\): Risiko von Medikationsfehlern aufgrund einer neuen Darreichungsform \(PDF, 552KB, barrierefrei/barrierearm\)](#)